

205693-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Lieferung von Standardsoftware sowie die Erbringung von Pflege-, Support- und sonstigen Leistungen des Herstellers Red Hat

OJ S 59/2026 25/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Standardsoftware sowie die Erbringung von Pflege-, Support- und sonstigen Leistungen des Herstellers Red Hat

Beschreibung: Zur Abwicklung der Geschäftsprozesse der LOTTO Hamburg GmbH wird ein IT-Zentralsoftwaresystem betrieben. Für die Verwaltung (Orchestrierung) des Systems wird als Software das Produkt „OpenShift Container“ vom Hersteller Red Hat und als Betriebssystem die Software „Linux Enterprise“, ebenfalls vom Hersteller Red Hat, bereits eingesetzt. Auftragsgegenstand ist die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware (Softwarelizenzen), die Erbringung der Pflegeleistungen für die Standardsoftware (wie z. B. Lieferung von Updates und Upgrades) sowie Supportleistungen während des Überlassungszeitraumes als Anschlussverlängerung der bereits eingesetzten Produkte. Der abzuschließende EVB-IT Überlassungsvertrag sieht die Überlassung der Standardsoftware und die dazugehörige Erbringung der Pflege- und Supportleistungen für ein Laufzeitjahr vor. Weitere Anschlussverlängerungen sowie Leistungserweiterungen bzw. -anpassungen sowie sonstiger Leistungen sind optional während der gesamten Vertragslaufzeit von vier Jahren möglich. Für weitere Informationen zum Auftragsgegenstand wird auf das Dokument „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ der Vergabeunterlagen verwiesen.

Kennung des Verfahrens: bc155c64-1660-41a7-9a96-898e3222fdb1

Interne Kennung: VL-260060

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48626000 Cluster-Softwarepaket, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 887 653,40 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die über den EVB-IT Überlassungsvertrag während der Vertragslaufzeit abrufbare Höchstmenge ist wie folgt festgelegt: Der im Dokument „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ in Ziffer 7. angegebene Gesamtnettopreis in Euro bezieht sich auf die maximale Gesamtlaufzeit des Vertrages. Die LOTTO Hamburg GmbH geht davon aus, dass sowohl Anschlussverlängerungen für die in Ziffer 7. angebotenen Leistungen für die Laufzeitjahre 2 bis 4 des EBV-IT Überlassungsvertrages als auch auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen könnte. Bis zu einem hypothetischen Maximalauftragswert von 750 % des Gesamtnettopreises in Ziffer 7. des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ können Leistungen aus diesem Vertrag abgerufen werden. Die Regelungen der vorstehenden Sätze tangieren nicht die Verbindlichkeit der Preisangaben des Auftragnehmers im Dokument „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative

Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Systemvertrag" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Korruption: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der

Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Betrug: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum

EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7" zu übermitteln.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2

zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gemäß §§ 123-126, 128 GWB, des § 21 Arbeitnehmerentsendegesetzes; § 98 c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes; § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes; Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Standardsoftware sowie die Erbringung von Pflege- und Supportleistungen des Herstellers Red Hat

Beschreibung: Zur Abwicklung der Geschäftsprozesse der LOTTO Hamburg GmbH wird ein IT-Zentralsoftwaresystem betrieben. Für die Verwaltung (Orchestrierung) des Systems wird als Software das Produkt „OpenShift Container“ vom Hersteller Red Hat und als Betriebssystem die Software „Linux Enterprise“, ebenfalls vom Hersteller Red Hat, bereits eingesetzt. Auftragsgegenstand ist die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware (Softwarelizenzen), die Erbringung der Pflegeleistungen für die Standardsoftware (wie z. B. Lieferung von Updates und Upgrades) sowie Supportleistungen während des Überlassungszeitraumes als Anschlussverlängerung der bereits eingesetzten Produkte. Der abzuschließende EVB-IT Überlassungsvertrag sieht die Überlassung der Standardsoftware und die dazugehörige Erbringung der Pflege- und Supportleistungen für ein Laufzeitjahr vor. Weitere Anschlussverlängerungen sowie Leistungserweiterungen bzw. -anpassungen sowie sonstiger Leistungen sind optional während der gesamten Vertragslaufzeit von vier Jahren möglich. Für weitere Informationen zum Auftragsgegenstand wird auf das Dokument „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ der Vergabeunterlagen verwiesen.
Interne Kennung: LOT-0001 VL-260060

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48626000 Cluster-Softwarepaket, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 07/05/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung ins Handelsregister bzw. vergleichbares Register gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag".

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Verfügbarkeit der zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten sowie die Verpflichtung zum Vorlegen geeigneter Unterlagen als Nachweis auf Verlangen. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag".

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Berechtigung des Bieters durch den Softwarehersteller zur Erbringung der geforderten Leistungen. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag".

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass alle Lieferanten und Ansprechpartner des Bieters die deutsche Sprache fließend sprechen und in Wort und Schrift verstehen. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE 2 zum EVB-IT Überlassungsvertrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der Nachunternehmer (Eignungsleihe) - ANLAGE 7 zum EVB-IT Überlassungsvertrag".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Zuschlagskriterien ist der Gesamtbruttoangebotspreis. Die Preis- und Rabattangaben sind in den entsprechend gelb markierten Positionen des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ vom Bieter einzutragen. Jede unter Ziffer „7. Preisangebot“ angegebene Positionszeile sowie jede unter Ziffer „7.1 Optionale Lieferung von Standardsoftware sowie die Erbringung von Pflege-, Support- und sonstigen Leistungen, Austauschlieferungen (Upgrades/Swaps)“ angegebene Rabattzeile ist dabei

auszufüllen und mit einem entsprechenden Preis in Euro bzw. Rabattsatz in % zu versehen. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtbruttoangebotspreis erteilt. Der Gesamtbruttoangebotspreis errechnet sich aus der Summe aller Gesamtpreise in netto /Euro aller Einzelpositionen in der Tabelle in Ziffer „7. Preisangebot“ des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ (nachfolgend „Gesamtpreise 1“) sowie aller Gesamtpreise in netto/Euro für die Optionen während der Vertragslaufzeit gemäß Ziffer „7.1 Optionale Lieferung von Standardsoftware sowie die Erbringung von Pflege-, Support- und sonstiger Leistungen, Austauschlieferungen (Upgrades/Swaps)“ des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ (nachfolgend „Gesamtpreise 2“). Die Summe aller Gesamtpreise 1 in netto/Euro aller Einzelpositionen ergibt sich aus den in der Tabelle im Dokument „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ in Ziffer 7. angegebenen jeweiligen Einzelpreisen in netto/Euro multipliziert mit den in der Spalte „Anzahl/Mengeneinheit“ der Tabelle festgelegten Mengenangaben. Der Gesamtpreis 2 in netto/Euro für die Optionen während der Vertragslaufzeit gemäß Ziffer 7.1 des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ errechnet sich analog der im vorangegangenen Absatz dargestellten Ermittlung der Summe aller Gesamtpreise in netto/Euro aller Einzelpositionen, jedoch abweichend entsprechen die jeweiligen Einzelpreise für die Anschlussverlängerungen der Laufzeitjahre zwei bis vier den am 20.03.2026 gültigen Einzelpreisen der Preisliste "Commercial Direct EMEA EUR" des Herstellers Red Hat abzüglich des für die jeweilige Einzelposition aus Ziffer 7.1 Abs. 2 des Dokumentes „Angebot - ANLAGE 1 zum EVB-IT Überlassungsvertrag“ für die jeweilige Leistungskategorie anzuwendenden Rabattsatzes. Zu dem sich dann ergebenden Gesamtnettopreis wird die Umsatzsteuer hinzugerechnet, so dass sich ein Gesamtbruttoangebotspreis ergibt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19562426>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19562426>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die LOTTO Hamburg GmbH weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen / Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der LOTTO Hamburg GmbH, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, sind innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), damit Bewerber bzw. Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE263266798
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Überseering 4
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22297
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@lotto-hh.de
Telefon: +49 40 63205-0

Internetadresse: <https://www.lotto-hh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40 42823-1690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b921262-5fb5-4e4f-8a03-768959c03986 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 16:38:16 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 205693-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026